

## Chronik.

## Bibliophilie.

(Die Huth-Bibliothek.) Man berichtet uns aus London: Bei den bisherigen vier Huth-Auktionen sind 108.922 £ 14 s eingegangen, und zwar für die Stiche und Holzschnitte 14.840 £ 12 s 6 d, für die Autographen 13.091 £ 4 s 6 d, für die Bücher und Handschriften A—B 50.821 £ 1 s 6 d und C—D 30.169 £ 15 s 5 d. Bemerkenswerte Preise wurden gezahlt für: »Summarie and True Discourse of Sir Francis Drakes West-Indian Voyage«, I. engl. Ausg., 1589, mit 5 sehr seltenen Karten (1876 75 £) 700 £; ditto, I. lat. Ausg., Leyden, 1588 (1868 12 Gs) 470 £; Michael Drayton, »The Tragical Legend of Robert Duke of Normandy«, 1596 (1866 12 Gs) 135 £; Daniel Drouin, »Le Miroir des Rebelles«, Tours, 1592 (1873 60 £) 120 £; W. Drummond, »Poems«, 1616 (1865 35 £ 10 s) 170 £; W. Drummond, »Forth Feasting«, 1617 (1869 8 £ 15 s) 100 £; Rémy Dupuys, »La Tryumphante et Solemnel Entree . . . de Charles Prince des Hespaignes . . . en sa ville de Bruges«, Paris, 1515 (1867 42 £) 500 £; »Sir Francis Drake Revived«, 1626 (1859 8 £ 18 s 6 d) 000 £.

(Sammlung hebräischer Literaturdenkmäler.) Jakob H. Schiff in Newyork hat der Bibliothek des amerikanischen Kongresses die sehr wertvolle Sammlung hebräischer Literaturdenkmäler welche von Ephraim Deinerd aus Arlington (New-Jersey) zusammengebracht war, geschenkt. Der Katalog weist 9936 Nummern auf. Die Sammlung ist namentlich reich an alten Testamenten und Talmud-Ausgaben; unter letzteren befindet sich der Erstdruck von Banberg in Venedig (1520 bis 1523) und die vollständige Frankfurter Ausgabe (1720 bis 1722).

## Bilder.

(Der Zustand von Lionardos Abendmahl.) Eine eingehende Untersuchung des heutigen Zustandes von Lionardos Abendmahl im Refektorium von Santa Maria delle Grazie, wie es sich nach der Wiederfestigung des Jahres 1908 darstellt, hat jetzt Paul Gerhardt, der Düsseldorfer Maltechniker, vorgenommen. Sein Ergebnis war die Feststellung, daß für die Erhaltung des Werkes genügend Sorge getragen worden ist, zu wenig aber für die Gesamtwirkung des Bildes, die einen ruhigen und reinen Genuß des Beschauens erlaubt. Die vielen weißen Flecken, die durch die herabgefallenen Farbplättchen hervorgerufen worden sind, zerreißen, wie Gerhardt berichtet, die Einheitlichkeit des Bildes und zeitigen Gerüchte vom völligen und unaufhaltsamen Zerfall des Werkes. Technisch hat man das Bild wiederhergestellt, ästhetisch aber nicht. Gerhardt schlägt vor, diese hellen Mörtelstellen dadurch zu beseitigen, daß man tiefere Lücken in der Oberfläche mit einem der umgebenden Malerei angepaßten, neutral getönten Mörtel auskittet. Und an kleinen, offenen Mörtelstellen könnte man eine Patina der Zeit künstlich hervorgerufen. Die Aachener Fresken Rethels sind von Fritz Gerhardt vor 25 Jahren in dieser Weise behandelt worden und erscheinen daher heute unberührt.

(Auffindung eines Velasquez.) Eines der schönsten Porträts von der Hand des Velasquez ist jetzt einer Meldung aus London zufolge, dort wiedergefunden worden. Es stellt den Kanonikus Juan da Fonseca dar, der, als Erster die Bedeutung des unbekanntem Malers erfassend, dem Künstler den Weg zum spanischen Hof eröffnete. Das Bild hat viele Wanderungen durchgemacht und landete schließlich in der Rumpelkammer eines Londoner Hauses, wo es jetzt zum Vorschein kam.

## Numismatik.

(Wiener Münzauktionen.) Die von Brüder Egger in Wien kürzlich veranstalteten beiden Münzauktionen fanden unter lebhafter Beteiligung statt. Es waren anwesend die Vertreter des Hofmuseums sowie des Museums der Stadt Wien, nebst zahlreichen Sammlern und Händlern aus München, Frankfurt, London, Paris, Philadelphia etc. Nachstehend ein Auszug der erzielten Preise: Nr. 44 Barbarische Tetradrachme, DEVIL K 255.—, Nr. 60 Neapolis, vorzüglich patinierte Bronzemünze K 100.—, Nr. 79 Croton, Didrachme mit ruh. Herakles K 500.—, Nr. 85, 86, 87 Rhegium, Tetradrachme mit dem Kopf des Apollo K 2400.—, 2725.—, 3525.—, Nr. 98, 99 Agrigent, Tetradrachmen K 2350.— und 1725.—, Nr. 151 Syracuse, Medaillon von Kimon (Doppelschlag) K 3100.—, Nr. 152 Syracuse, Medaillon von Kimon (Stempelsprung) K 3925.—, Nr. 153, 154 Syracuse, Medaillons von Euainetos K 1250.— und 1000.—, Nr. 158 Syracuse, Tetradrachme von Parmenon K 860.—, Nr. 238 Abdera, Didrachme von feinem Stil K 660.—, Nr. 268 Mesembria, Tetradrachme, Unikum K 6200.—, Nr. 273 Perinthus, Didrachme, Unikum K 2150.—, Nr. 442, 443 Philipp V. von Mazedonien, Tetradrachmen K 1000.— und 500.—, Nr. 467 Locri Opuntii, Didrachme K 725.—, Nr. 504 Melos, Didrachme K 1150.—, Nr. 514 Mithridates d. Gr. von Pontus, Tetradrachme K 765.—, Nr. 601 Perga, Tetradrachme K 680.—, Nr. 610 Mallus, Didrachme K 450.—, Nr. 716 Tryphon, König von Syrien, Tetradrachme K 5025.—, Nr. 732 Demetrius II., König von Syrien, Tetradrachme K 800.—, Nr. 853 Cyrene, Golddrachme K 710.—, Nr. 1228 Rom, Faustina junior, Aureus K 600.—, Nr. 1351 Byzanz, Michael I., Rhangabes und Theophilactes, Solidus K 305, Nr. 1359 Byzanz, Michael III., Theodora und Thecla, Solidus K 300.—, Nr. 1446 Steiermark, Leopold I., 10-Dukatenstück, 1662 K 285.—, Nr. 1450 Steiermark, Leopold I., Dukaten 1661 mit reitend. Kaiser K 200.—, Nr. 1488 Kärnten, Maximilian I., Halbtaler 1516 K 285.—, Nr. 1489 Kärnten, Maximilian I., Zwitter-Halbtaler 1518, 1519 K 690.—, Nr. 1545 Kärnten, Ferdinand I., Halbtaler ohne Jahr K 115.—, Nr. 1603 Kärnten, Ferdinand II., Fünfdukatenstück 1627 K 245.—, Nr. 1622, 1623 Kärnten, Ferdinand III., Doppeltaler 1649, 1654 K 140.— und 165.—, Nr. 1656 Elsaß, Ferdinand I., ½ Guldentaler ohne Jahr K 235.—, Nr. 1657 Elsaß, Ferdinand I., 10 Kreuzer ohne Jahr K 130.—, Nr. 1708 Elsaß, Rudolf II., Sechser ohne Jahr K 160.—, Nr. 1742, 1743 Elsaß, Erzherzog Leopold, ½ u. ¼ Taler K 125.—, Nr. 1745 Montfort, Ulrich IV., ½ Guldentaler 1573 K 250.—, Nr. 1799 Montfort Anton, Dukaten 1718 K 435.—, Nr. 1805, Montfort Anton, Taler 1730 K 330.—, Nr. 1829 Montfort Ernst Carolin 1735 K 320.—, Nr. 1831 Montfort Ernst, Dukaten 1745 K 410.—, Nr. 1833 Montfort Ernst, Medaillenartiger Taler 1749 K 240.—, Nr. 1837 Montfort Ernst, ½ Taler 1753 K 230.—, Nr. 1846 Montfort Franz Xaver, Dukaten 1758 K 280.—, Nr. 1853 Hohenems, Jakob Hannibal Graf von, Porträtmedaille 1575 K 600.—, Nr. 1873 Münster, Heinrich III. von Schwarzburg, Goldgulden o. J. K 145.—, Nr. 1880 Münster, Ferdinand von Bayern, Fünfdukatenstück 1638 K 300.—, Nr. 1883 Münster, Ferdinand von Bayern, 1½fache Talerklippe 1638 K 360.—, Nr. 1884 Münster, Ferdinand von Bayern, Doppeltaler 1638 K 270.—, Nr. 1953 Münster, Goldene Notklippe zu drei Dukaten 1660 K 355.—, Nr. 2018 Niederlande, Medaille auf die Friedensfeier 1648 K 150.—, Nr. 2042 Nürnberg, Medaille auf die Friedensfeier 1650, Gold K 300.—, Nr. 2056 Nürnberg, Medaille auf die Friedensfeier 1650/51 von H. Petzold K 195.—, Nr. 2127 Anhalt, Alexius Fried. Christian, Ausbeutedukaten 1825 K 220.—, Nr. 2133 Baden-Durlach, Karl Friedrich, Rheingolddukat 1807 K 115.—, Nr. 2162 Braunschweig, Friedrich Ulrich, Sechsfacher Lautentaler, Ausbeute 1634 K 860.—, Nr. 2163 Braunschweig, Friedrich Ulrich, Doppelter Lautentaler, Ausbeute 1625 K 150.—, Nr. 2165 Braun-